

Vernetzung aus Sicht des Kinderarztes in Praxis und Klinik

Mehr Wert oder mehr Stress?

Meike Wetzling
Chefärztin, Kinderabteilung,
Immanuel Klinik Rüdersdorf
16. Mai 2018

Vernetzung ist

„Das Verbinden

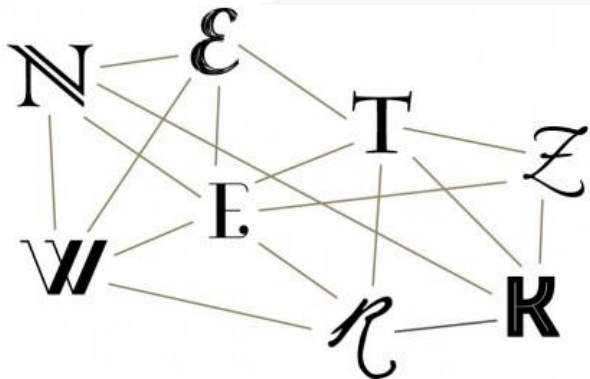
bzw. der Zustand des

Verbundenseins

von Elementen

zu Netzwerken oder Netzen“

und aus soziologischer Sicht...



Geflecht von Beziehungen

zu anderen Personen,

z.B. in verschiedenen Organisationen,

die unter anderem helfen,

rasch an Informationen oder Hilfe zu kommen

oder Krisensituationen zu vermeiden oder zu bewältigen.

Aus der Perspektive eines Arztes:

Gilt es die Balance zu halten zwischen



Selbstfürsorge

und



*...denn dazwischen
hocken unsere
Schutzbefohlenen*



Ignoranz

Was macht einen Kinderschutzfall so stressig?



Aus Sicht der Praxis:

- stört den Terminkalender
- geringe Flexibilität im Zeitmanagement durch hohen Patientendurchlauf
- aufwendige Kommunikation mit den Angehörigen
- hoher Zeitaufwand für die Herstellung des Kontakts zum JA

Aus Sicht der Klinik:

- unterbricht die Arbeitsstruktur
- verlangt eigentlich immer die Mitarbeit eines FA
- extrem hoher Dokumentationsaufwand
- aufwendige Kommunikation mit den Angehörigen
- hoher Zeitaufwand für die Herstellung des Kontakts zum JA

Hürden für eine effektive Vernetzung:

- Ärzte arbeiten hauptsächlich sach- und ergebnisorientiert, das JA arbeitet eher beziehungsorientiert
- die Sprache der Sozialarbeiter und des Jugendamtes ist uns fremd
- jedes JA hat andere (teilweise sehr komplexe) Strukturen (z.B. unterschiedliches Notfallmanagement)
- Für uns oft unklare Zuständigkeiten
- hoher ökonomischer Druck macht uns unflexibel (z.B. stationärer Aufenthalt von gesunden Kindern)
- Wir erhalten so gut wie keine Rückmeldungen zu einem Fall



Was macht Vernetzung wertvoll?



Aus Sicht der Praxis:

- die Telefonnummern/emails sind bekannt
- das Verständnis für unsere Arbeitsstrukturen ist besser
- die Bereitschaft des JA Mitarbeiters ist größer
- die Verbindlichkeit in der Kommunikation ist höher
- die Wege sind kürzer
- bessere Kenntnis ihrer Angebote (z.B. IeFK)
- das Ergebnis für die Kinder ist besser
- Der Feierabend kommt früher

Aus Sicht der Klinik:

Genau das Gleiche!

Wir wünschen uns:

- Namen und Telefonnummern! (nicht im Internet!)
- Einfach zu handhabende Kontaktübersicht, die regelmäßig aktualisiert wird
- Einfaches Notfallmanagement
- Transparente Zuständigkeiten
- Bewusstsein, dass Ärzte Teil des Netzwerkes sind (und nicht nur Dienstleister im Prozess des JA)
- Verständnis für unsere wichtigsten Abläufe

Fazit

Erst kommt mehr Stress:

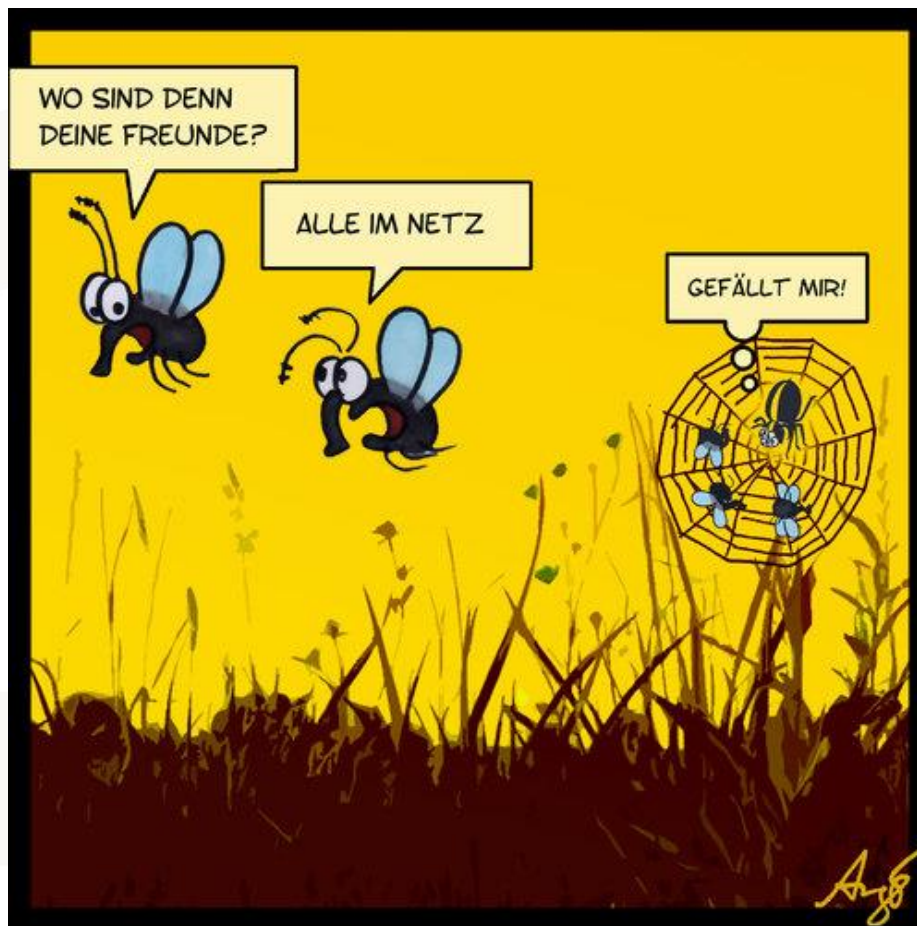
- Vernetzung passiert nicht von alleine, sie muß gewollt sein und aktiv hergestellt werden.
- Vernetzung ist erstmal anstrengend
- Vernetzung muß aktualisiert werden

Dann kommt der Mehrwert:

- Verständnis für die Arbeitsweise des anderen entsteht
- Kommunikation wird selbstverständlicher und leichter
- Zusammenarbeit wird verbindlicher
- Es wird freundlicher
- Die Kinder profitieren davon



Ja



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!